

3. LIGA

Unglücklicher Start

ESCHEN-MAUREN - In einer von Kampf und Krampf geprägten Partie unterlag die zweite Mannschaft des USV Eschen-Mauren im heimischen Sportpark Au-Heerbrugg mit 0:1. Das spieltatsächlichste Gegenüber kassierten die Unterländer in der 18. Minute.

• Stefan Leubert

Während die restlichen Drittligateams bereits mehrere Partien in den Beinen haben, ist der USV Eschen-Mauren II gestern in die Rückrunde gestartet. Allerdings ohne Erfolgserlebnis. Die Schützlinge von Trainer Gerold Bisig unterlagen Au-Heerbrugg vor heimischem Publikum mit 0:1. Nach dem Gegentor war das Spiel erst richtig lanciert. Der Gastclub drückte vehement auf den Ausgleich, scheiterte mit seinen Angriffsbemühungen aber meist schon vor dem gegnerischen Sechszehnmeterraum. So blieb den Kickern des USV vor der Pause ein Tor verwehrt. Auch die Gäste tauchten vor Goalie Davida selten gefährlich auf, konnten es mit der Führung im Rücken aber auch gemächlicher angehen lassen. Auch in der zweiten Hälfte waren die Gastgeber die aktivere Mannschaft, die Offensivaktionen verpufften aber früh, so dass der gegnerische Torhüter einen wenig prickelnden Sonntagnachmittag verbrachte. Gegen Ende der Partie prüfte Mirko Stoffel den Goalie für einmal. Dieser konnte den harten Kopfball des Unterländer Stürmers aber abwehren und hielt den Auswärtssieg seines Teams somit fest. «Das war ein sehr kampfbetontes Spiel. Wir konnten nicht wie gewünscht agieren, vieles war überhastet», erklärte USV-Trainer Gerold Bisig, «da es für uns die erste Partie der Rückrunde war, war uns auch die fehlende Spielpraxis anzumerken.»

Linth - Schaan 1:1 (1:1)
Sportplatz Allmend, 100 Zuschauer. SR: Ibrahim. Bemerkenswertes: Inkompetenz, schlecht bespielbares Terrain und blöger Wind, ungeschickliche Schiedsrichterleistung. Verwarnungen: keine. FC Schaan: Rupp, Wenzwiler, Schuch, Züger, Vukic (58. Tur), Tomas, Wenger, Ma. Vogt (70. Froschack), Bicker, Suppan. Tore: 21. Wenger 0:1; 26. 1:1.

Rorschach - Ruggell 3:1 (1:0)
Ruggell: Marzer, Hevassy, Fichter, Patrick Böhnel, Thomas Böhnel (58. Ljajifi), Philipp Böhnel (55. Tuncay), Mathias Böhnel, Augsburg (45. Ok), Orefi, Saiti, Mibona. Verwarnungen für: Tuncay, Hevassy und M. Böhnel. Tore: 37. 1:0; 75. 2:0; 76. Memo Ljajifi 2:1; 84. 3:1.

Fliems - Balzers II 1:4 (0:3)
Balzers: Kaufmann; Von Felten, Eberle, Mairhofer, Ch. Foser, Vogt, Wille (63. Stocker), Mario Priek (72. Brunhart), Pietrafesa; Risch (82. Macri), Blirze. Tore: 24. Bernd Eberle (Elfmeter) 0:1; 30. Nino Pietrafesa 0:2; 39. Thomas Risch 0:3; 68. 1:3; 85. Nino Pietrafesa 1:4.

USV Eschen-Mauren II - Au-Heerbrugg 0:1 (0:1)
USV Eschen-Mauren II: Davida; Ralph Bieberschulte, Zach, Battiner (50. Kaiser); Ziad, Lozer, Kobler (80. Trezza), Stefan Bieberschulte, Oergen; Stoffel, Haaser. Tor: 18. 0:1.

FC Buchs - FC Triesenberg 2:2 (2:1)
Sportplatz Buchs; gut bespielbares Terrain. 200 Zuschauer. Schiedsrichter Mile Milic (Herisau). FC Triesenberg: D. Wille; Sele, Th. Wille, Hanselmann, Foser, Tschiffkopf, Zeder, Piccini, Beck, Becker, Urschitz (ab 34. Mijic ab 64. F. Schilder). Tore: 1:0 6. Anzi, 2:0 21. Anzi, 2:1 24. Mathias Urschitz (Elfmeter), 2:2 83. Thomas Hanselmann. Bemerkungen: FC Triesenberg komplett, FC Buchs komplett. Verwarnungen für Foser (3. Foul), F. Schilder (83. Foul), Platzverweise für FCB-Keeper Zanger (83. Tätlichkeit).

FC Uznach - FC Triesen 4:3 (2:2)
Triesen: Troisio; Latif, Arnus, Cortese (75. Hefli), Zurflüh; Erne, Burgmeier, Fazzli, Kächling; Schurs (70. Di Girolamo), Bektesi (75. Beck). Gelbe Karte: Fazzli. Tore: 10. 1:0, 20. Burgmeier 1:1, 25. Bektesi 2:1, 30. 2:2, 78. Arnus 3:2, 79. 3:3, 94. 4:3.

Gruppe 2
FC Gams - FC Walenstadt 2:2, FC Linth 04 - FC Schaan 1:1, FC Fliems - FC Balzers 1:4, FC Eschenbach - FC Wetzten 4:0, FC Buchs - FC Triesenberg 2:2, FC Uznach - FC Triesen 4:3.

Table with 4 columns: Rank, Team, Goals, Points. Shows FC Buchs at 1st, FC Eschenbach at 2nd, FC Schaan at 3rd, FC Linth 04 at 4th, FC Fliems at 5th, FC Uznach at 6th, FC Walenstadt at 7th, FC Triesenberg at 8th, FC Wetzzen at 9th, FC Gams at 10th, FC Balzers at 11th, FC Triesen at 12th.

Gruppe 3
FC Rorschach - FC Rorschachberg 6:0, FC Rorschach - FC Ruggell 3:1, FC Diessenhofen-Schönenberg - FC St. Gallen 1:3, FC Appenzell - FC Schwyz 0:2, FC Hüntwilen - FC Barbens 4:0, USV Eschen-Mauren - FC Au-Heerbrugg 0:1.

Table with 4 columns: Rank, Team, Goals, Points. Shows FC Montlingen at 1st, FC St. Gallen at 2nd, FC Diessenhofen-Schönenberg at 3rd, FC Rorschach at 4th, FC Rorschachberg at 5th, FC Appenzell at 6th, FC Hüntwilen at 7th, FC Schwyz at 8th, FC Barbens at 9th, FC Eschenbach at 10th, FC Wetzzen at 11th, FC Rorschachberg at 12th.

Wichtiger Auswärtspunkt

FC Schaan spielt in Niederurnen gegen Linth 1:1

NIEDERURNEN - Nach zwei Siegen zum Auftakt der Frühjahrsrunde hat der FC Schaan auch gegen Linth 04 gezeigt, dass sie zu den heissen Aufstiegsfavoriten zählen: Gegen die spielstarken Schwarzler holte die Higer-Elf dank einer tadellosen kämpferischen Leistung einen verdienten Auswärtspunkt.

• Heinz Zehender

Der FC Linth 04 hat sich über die Winterpause personell verstärkt und sich den Aufstieg in die 2. Liga Interregional als Ziel gesetzt. «Wir wussten über ihre Spielstärke bescheid und uns war klar, dass für sie nur ein Sieg zählt. Dementsprechend habe ich mein Team taktisch eingestellt», sagte FC-Schaan-Trainer Roland Jäger.

Mit aggressivem Vorchecking und viel Disziplin wollten die Schaaner in Niederurnen bestehen und zumindest einen Punkt ins Ländle entführen. Dies ist ihnen auch bestens gelungen.

Linth 04 begann erwartungsgemäss offensiv und erspielte sich eine optische Überlegenheit ohne jedoch wirklich Zählbares zu verbuchen. Die Liechtensteiner ihrerseits setzten die vorgegebene Taktik perfekt um, störten das Aufbauspiel der Gastgeber frühzeitig, gingen

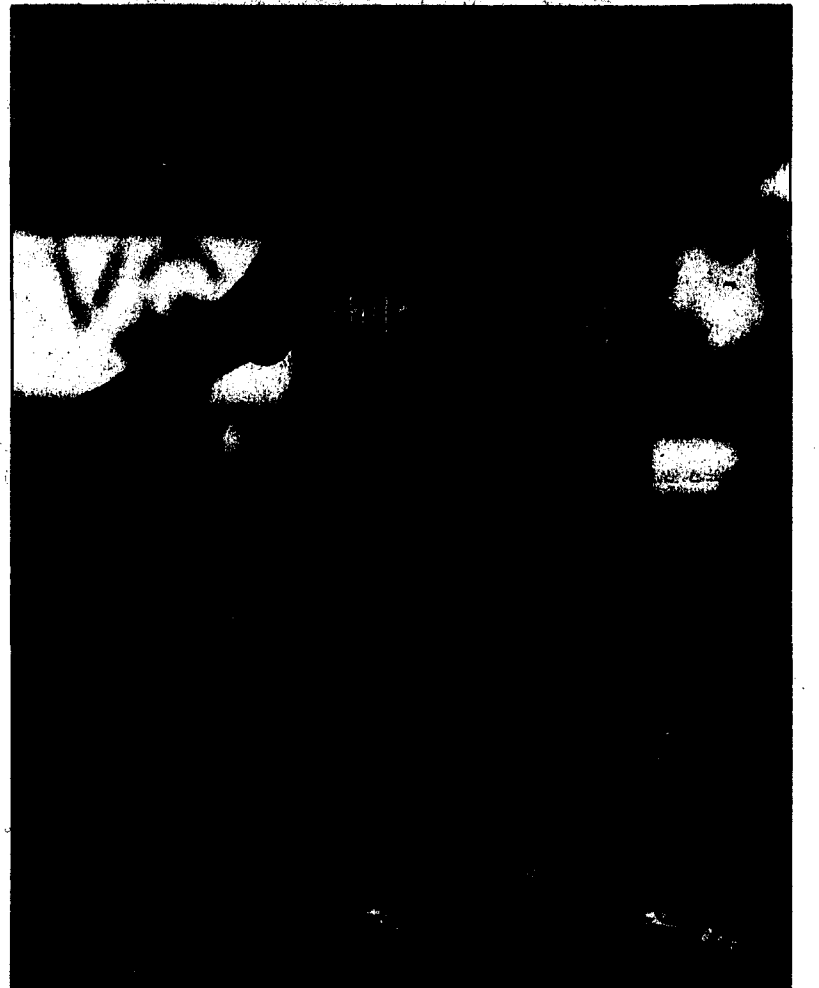
mutig in die Zweikämpfe und suchten ihr Glück über geschickt vorge-tragene Konter.

Und die disziplinierte Mannschaftsleistung wurde belohnt: Ein 20-Meter-Knaller (21.) von Bicker konnte der Linther Goalie nicht unter Kontrolle bringen und Wanger drückte das Leder zur Freude der Schaaner über die Linie.

Doch diese Freude währte nicht lange. Nur fünf Minuten später konnte die FCS-Defensive den Ball, nach einem schnell ausgeführten Freistoss, nicht aus dem Strafraum befördern und aus einem undurchsichtigen Gewühl landete dieser im Netz der Gäste.

Linth verstärkte nun den Druck und suchte die rasche Vorentscheidung. Doch die Mannen von Roland Jäger wehrten sich vehement. «Sie haben wirklich alles gegeben, gekämpft, wie ich es noch nie erlebt habe und unser Tormann hat einmal mehr sensationell gehalten», so der stolze Schaan-Trainer.

Nach Seitenwechsel dasselbe Bild: Linth agierte noch stärker, wollte unbedingt die drei Punkte einfahren und holte allein im zweiten Durchgang zehn Eckbälle, die aber wie alle anderen Versuche ergebnislos blieben. Schaan setzte seine Taktik fort und blieb stets über Konter brandgefährlich. So kamen sie durch Suppan und Bogojevic zu zwei hundertprozentigen Möglichkeiten, die jedoch vom Linth-Keeper vereitelt wurden.



Richard Wanger sicherte mit seinem Tor den Punkt für Schaan.

Schaan hat aus den letzten drei Partien sieben Punkte geholt und liegt somit weiterhin im Titelrennen.

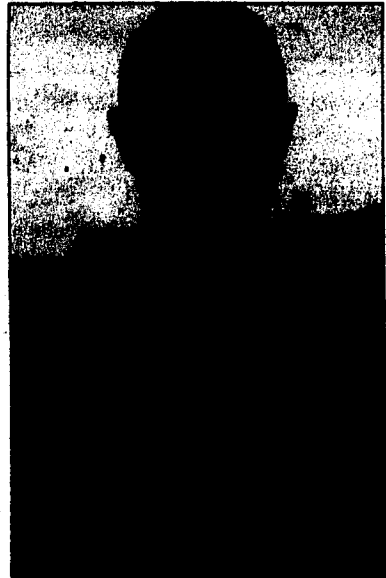
Verdiente FCR-Niederlage

Ideenloser FCR unterliegt in Rorschach mit 1:3

RORSCHACH - Nachdem sich der FC Ruggell in der Vorwoche beim Tabellenführer Diessenhofen nur knapp geschlagen geben musste, gingen die Unterländer am Samstag beim FC Rorschach mit 1:3 verlornermassen als Verlierer vom Platz. Trainer Giuliano Tobler zeigte sich von der Leistung seines Teams enttäuscht.

• Stefan Leubert

«Uns fehlte es an Engagement», bilanzierte Ruggell-Trainer Giuliano Tobler nach der 1:3-Niederlage beim FC Rorschach, «es waren keine Zusammenhänge zu erkennen, das war eine miserable Darbietung von uns.» Eigentlich hätten die Unterländer Drittligisten furios in das Spiel starten müssen, fanden sie doch schon in den Anfangsminuten zahlreiche «hundertprozentige» Chancen vor. Diese wurden aber kläglich ausgelassen. Die kei-



Ruggell-Trainer Giuliano Tobler war mit seinem Team nicht zufrieden.

neswegs übermächtigen Gastgeber ihrerseits glänzten mit ihrer Kallschnäuzigkeit und liessen FCR-Goalie Marzer in der 37. Minute den

Ball nach der ersten nennenswerten Möglichkeit ein erstes Mal aus dem Netz fischen. Auch in der zweiten Hälfte kamen die Ruggeller nicht in Tritt und liessen den letzten Willen vermissen. Durch einen unglücklich abgefälschten Schuss in der 75. Minute mussten die Gäste das 0:2 hinnehmen. Der eingewechselte Memo Ljajifi konnte zwar im Gegenzug auf 1:2 verkürzen, die Ruggeller Hoffnungen auf einen Punktgewinn in der Ferne zerschlugen sich dann aber spätestens in der 84. Spielminute, als die Rorschacher mit dem Tor Nummer drei den Sack zumachten.

«Dieses Spiel müssen wir so schnell als möglich abhaken», so Trainer Tobler abschliessend, «wir haben mit dem Abstieg zwar nichts mehr zu tun, dennoch wollen wir uns als Team weiterentwickeln. Wir werden diese Woche nun daran arbeiten, um wieder auf die Siegerstrasse zurückkehren zu können.»

FUSSBALL

Eschenbach II auf Kurs

Die Gäste Eschenbach II halfen den Kurven Richtung Klusensbach. Nach dem 4:1 Sieg in Flims ist die zweite Elf in der Rückrunde noch ungeschlagen und nur noch zwei Zähler vom rettenden neunten Platz entfernt. Bernd Eberle legte mit dem 1:0-Führungstreffer in der 24. Minute per Elfmeter den Grundstein für den baldigen Stürmlauf. Nur sechs Minuten später zappelte der Ball erneut im Netz der Gastgeber. Diesmal hiess Nino Pietrafesa der Torhüter. In der 39. sorgte Thomas Risch mit seinem Treffer für den beruhigenden 3:0-Pausenstand. In der Folge liess der FCR die Zügel etwas schlaffen, was der Gastclub aus Flims in der 58. Minute zum 1:3 zu seinen Gunsten nutzte. Für eine erfolgreiche Aufholjagd genügt dies aber nicht. Pietrafesa mit seinem zweiten Tor in der 75. Minute für den 4:1-Erfolg. (H)

Wichtiger Punkt

Triesenberg holt in Buchs ein 2:2

BUCHS - Der FC Triesenberg erkämpfte sich in Buchs - dank einem unverhofften 2:2-Remis - einen Punkt. Das Remis geht in Ordnung, zumal beide Teams gute Arbeit leisteten.

• Fabio Corbi

Doch zunächst sah alles nach einem Sieg des Tabellenführers aus Buchs aus, denn bereits nach 21 Minuten liess es 2:0 für die Gastgeber. Anzi traf zweimal ins Schwarze (6. und 21.). Wichtig also, dass Mathias Urschitz wenig später dank eines Elfmeters zum 2:1 verkürzte (24.). Der schnelle Anschlusstreffer wirkte sich positiv auf die Moral aus. Nach dem Sei-

Hanselmann tritt

Nach einem unnötigen Retourfoul schickte ihn der Schiri frühzeitig unter die Dusche. Ex-Nationalspieler Thomas Hanselmann nutzte schliesslich den fälligen Freistoss zum 2:2-Remis. Die Schlussminute waren von der Schlussoffensive der Gastgeber geprägt, die nun alles versuchten, um die drei Punkte doch noch zu ergattern. Es blieb schliesslich beim gerechten 2:2-Remis.

Triesen nun Letzter

Triesen verliert in Uznach mit 3:4 (2:2)

UZNACH - Ein ganz bitteres Pflö, die der FC Triesen in Uznach da schlucken musste. In der 84. Minute schossen die Gastgeber das 4:3 und die Erne-Schützlinge ans Ende der Tabelle.

• Oliver Best

In einer kampfbetonten Partie hatten die Gastgeber anfänglich Vorteile und setzten den FC Triesen unter Druck. Folgerichtig gingen sie nach zehn Minuten in Führung. Dieser Treffer rüttelte die Mannen von Trainer Horst Erne aber so richtig wach. Fortan hatten sie das Spieldiktat inne und wurden für ihr beherztes Auftreten prompt belohnt. Burgmeier (20.) und Bektesi

(25.) drehten die Partie - leider nur vorläufig. Uznach fightete zurück und glich nach einer halben Stunde seinerseits aus.

Die zweite Hälfte brachte einen offenen Schlagabtausch mit sich. Auf beiden Seiten entwickelten sich die Strafräume zu Brandherden. Um ein Erfolgserlebnis brachten sich die Triesner unter dem Strich selbst. Die erneute FCT-Führung durch Arnus (78.) wurde von den Gastgebern dank der Unaufmerksamkeit der Erne-Truppe postwendend korrigiert. Und als Triesen in der Schlussphase mit aller Macht auf den Siegtreffer drängte, erzielte diesen praktisch mit dem Schlusspfiff der FC Uznach mittels blitzsauberm Konter.